

VERPACKUNGEN SIND ZU WERTVOLL, UM ZU ABFALL ZU WERDEN.



Deshalb dürfen sie nicht in den Restabfall.

Verpackungen bestehen aus wichtigen Rohstoffen, die zu neuen Produkten weiterverarbeitet werden können. Das heißt, sie werden recycelt. Vorausgesetzt, die Verpackungen aus Glas, Papier und Pappe sowie aus Leichtstoffen (Kunst- und Verbundstoffe, Aluminium und Weißblech) werden gesondert gesammelt und können so wieder in den Recyclingkreislauf gelangen. Die Natur kennt keine Abfälle. Ihre Abfälle wie Laub oder Holz verrotten. Etwa 30 bis 50 Prozent der Abfälle aus den Haushalten können auch verrotten, sind kompostierbar.



BIOABFÄLLE GEHÖREN IN DIE BIOTONNE ODER AUF DEN KOMPOSTHAUFEN.

In speziellen Anlagen entsteht daraus wertvoller Kompost; der ideale Dünger für den Boden.

Abfälle sorgfältig trennen - das kommt uns allen zugute und die Umwelt wird entlastet. Je mehr Abfälle falsch entsorgt werden,

desto höher ist der Aufwand, diese in Sortieranlagen wieder rauszusortieren. Das geschieht auch teilweise noch per Hand.

Deshalb: Machen Sie mit und trennen Sie richtig. Es zahlt sich aus, für uns alle!

ABFÄLLE RICHTIG ENTSORGT:

zu erfahren im Internet (www.zaoe.de) im Abfall-ABC unter „Service & Beratung“.

DAS KÖNNEN SIE TUN, UM ABFALL ZU VERMEIDEN:

- Verzichten Sie beim Einkauf auf Produkte mit überflüssiger Verpackung.
- Verwenden Sie, wenn möglich, Verpackungen mehrfach.
- Achten Sie darauf, Waren lose zu kaufen, z. B. Obst und Gemüse.
- Nutzen Sie Mehrwegsysteme, wo es sinnvoll ist.
- Machen Sie von Nachfüllpacks Gebrauch.
- Nehmen Sie Einkaufstaschen, Stoffbeutel oder Körbe für den Heimtransport der Waren.
- Verpacken Sie Verpflegung für zwischendurch in abwaschbare (wiederverwendbare) Frischhalteboxen.



www.zaoe.de

Richtig trennen.

HILFT DER UMWELT UND SPART GELD.



BIOABFALLTonne (BRAUNE Tonne)



Bis zu 50 Prozent der Haushaltsabfälle können verrotten. Deshalb sollten sie getrennt in der Biotonne gesammelt werden. Daraus entsteht hochwertiger Kompost.

DAS GEHÖRT HINEIN

Lebensmittelabfälle und -reste, Obst-, Gemüse- und Speisereste, verwelkte Blumen und -erde, Grünschnitt, Strauchschnitt, Gras, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel, Küchenpapier, Lebensmittelverpackungen aus Papier/Pappe, Eier- und Nussschalen, Haare, Federn, Sägespäne von unbehandeltem Holz, organische Kleintierstreu

DAS DARF NICHT HINEIN

Kehricht, Staubsaugertüten, Holzkohle, Zigarettenasche, Kohlenasche, Hygieneartikel, Windeln, mineralische Katzenstreu, Bauholz, Steine, Sand

WICHTIG!

In der Plastiktüte gesammelte Bioabfälle nicht zusammen mit dieser in die Biotonne werfen, sondern ausschütten. Die Plastiktüte dann in die Restabfalltonne werfen. Biotonne immer sorgfältig verschließen.

Um Geruchsbildung zu vermeiden, Biotonne nicht in die Sonne stellen und wenn möglich Strukturmaterial wie Äste und Zweige, Blumen, Stauden, Erde, Wurzeln beilegen. Servietten, Papierhandtücher oder das Einwickeln der Bioabfälle in Papier binden ebenfalls Feuchtigkeit und somit Gerüche.

Im Winter eingefrorene Biotonnen können nicht geleert werden. Hier hilft das Auskleiden bzw. Bedecken des Tonnenbodens mit Pappe oder Papier.

PAPIERTonne (BLAUE Tonne)



In der Papiertonne werden alle Druckerzeugnisse und Verpackungen mit dem Grünen Punkt aus Papier und Pappe gesammelt.

DAS SIND

saubere, fettfreie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Werbetrucksachen, Schreibpapier, Schulhefte, Computerpapier, Pappe, Kartonagen, Bücher, Knüllpapier, Verpackungen aus Papier und Pappe (mit und ohne Grünen Punkt)

DAS SIND NICHT

beschichtetes Papier, abgelöste Tapeten, Lichtpauspapier, Transparent-/Pergamentpapier, Einweggeschirr aus Pappe, Papiertaschentücher und -tischdecken, verschmutztes Papier (kann in kleinen Mengen über die Biotonne entsorgt werden)

WICHTIG!

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton flach zusammendrücken. Große Pappkartons nicht in den Behälter „hineinstopfen“, sondern vorab zerkleinern. Verpackungen aus verschiedenen Materialien trennen, z. B. Pralinen- oder Zigaretenschachteln. Nur die Papierverpackung kommt in die Papiertonne/den Papiercontainer; Kunststoffteile und Silberpapier gehören in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne.

GLASCONTAINER



Das gehört hinein: Glasverpackungen ohne Pfand, z. B. Gemüse und Marmeladengläser, Weinflaschen.
Nicht hinein gehören: Fenster-, Sicherheits-, Spiegel-, Bleiglas, Keramik, Lampen, Haushaltgegenstände aus Glas, Steinzeug - sie gehören in die Restmülltonne.

GELBER SACK/ GELBE Tonne



In den Gelben Sack/die Gelbe Tonne gehören nur Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen.

DAS WIRD GESAMMELT ...

... **aus Kunststoff:** Folien, Flaschen, Tüten, Becher (z. B. Joghurt), Styroporverpackungen, Tuben (z. B. Zahnpasta)

... **aus Weißblech:** Konservendosen, Kronen- und Schraubverschlüsse

... **aus Aluminium:** Schalen, Deckel, Folien (z. B. von Schokolade), Tüten (z. B. von Suppen), leere Spraydosen

... **aus Verbunden:** Getränkekartons, Vakuumverpackungen

DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

CDs, Einwegrasierer, Klarsichthüllen, Spielzeug, Filme, ungeleerte Verpackungen, Zahnbürsten, Styropordeckenplatten, Blumentöpfe, Verpackungen ohne Grünen Punkt, Haushaltgeräte aus Kunststoff (Schüsseln, Eimer), Kugelschreiber, sonstige Gebrauchsgegenstände

WICHTIG!

Verpackungen müssen leer, aber nicht ausgewaschen sein. Verpackungen, die aus mehreren Materialien bestehen, in Einzelteile zerlegen; so z. B. Aludeckel vom Joghurt vollständig vom Kunststoffbecher abziehen, Schokoladenpapier von der Alufolie trennen - das Papier kommt in die Papiertonne/den Papiercontainer.

Verpackungen aus verschiedenen Materialien nicht ineinander stapeln (Joghurtbecher nicht in die Konservendose stecken).

RESTABFALLTonne (GRAUE Tonne)



Über die Restabfalltonne werden alle Abfälle entsorgt, die nicht in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne, in die Bio- und Papiertonne oder in Glascontainer gehören.

DAS KOMMT HINEIN

Kohlenasche, Blau- und Kohlepapier, verbrauchte Feuerzeuge, Glühbirnen, Gummis, Kehricht, Schreibstifte, Leder, Putzlappen, Keramik, Staubsaugerbeutel, Fenster- und Spiegelglas, Tapetenreste, Hygieneartikel, Windeln, Baustyropor/Deckenplatten, Verbandsmaterial, Klebebänder, Nägel, Schrauben, Kunststoffartikel (ohne Grünen Punkt), Töpfe, Pfannen, Lumpen, CDs, Disketten

DAS KOMMT NICHT HINEIN

kompostierfähige Abfälle, Verpackungsabfälle mit dem Grünen Punkt, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher, Schadstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll

WICHTIG!

Schadstoffe wie Leuchtstoffröhren, Batterien und Säuren müssen gesondert entsorgt werden, z. B. am Schadstoffmobil, Termine siehe Abfallkalender.

Leere Verpackungen von Farben, Lacken, Verdünnern mit dem Grünen Punkt können im Gelben Sack/in der Gelben Tonne entsorgt werden.



Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Geschäftsstelle: Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul

Service: Telefon 0351 40404-50, www.zaoe.de, info@zaoe.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr